

Appenzeller Kartoffeln für Weltrekord



Mit einer Weltrekord-Rösti im Herbst auf dem Bundesplatz feiert der Schweizer Bauernverband sein 125-Jahr-Jubiläum. Die Kartoffeln dafür wachsen im Verlauf des Sommers in allen Kantonen in mobilen Installationen. Im Appenzellerland gedeihen die nährstoffreichen Knollen an elf Plätzen, wo Menschen und Genuss zusammentreffen.

In der Schweiz bauen rund 4'600 Landwirte auf einer Fläche von 11'000 Hektaren Kartoffeln an. Der Ertrag liegt bei 45'000 Kilo pro Hektare oder 4,5 Kilo pro Quadratmeter. Die Gesamternte von 400'000 Tonnen Kartoffeln reicht heute zur Deckung von 90 Prozent des Konsums. Kartoffeln liefern pro Fläche wesentlich mehr Energie und Nährstoffe als andere Lebensmittel wie beispielsweise Getreide oder Reis. Sie sind somit ressourcenschonend, nachhaltig und sichern auch in Krisenzeiten unsere Ernährung. Die Kartoffel gehört zu den Nachschattengewächsen und ist mit der Tomate, Aubergine und Peperoni verwandt. Mit der Süsskartoffel ist sie dagegen nicht verwandt. Die runde Knolle zählt nicht zum Gemüse, sondern zu den Stärkelieferanten. Weltweit werden über 5000 verschiedene Sorten angebaut.

Kartoffeln enthalten hochwertiges Eiweiss, Kohlenhydrate als Energiespender, Mineralstoffe und Vitamine. Sie wird wegen ihrem hohen Gehalt an Vitamin C auch «Zitrone des Nordens» genannt. Die Kombination aller Inhaltsstoffe macht die Kartoffel zu einem einzigartigen Nahrungsmittel, auch für Allergiker. Jährlich essen wir rund 45 Kilo Kartoffeln in einer Vielfalt an Menüs und Variationen.

Obwohl die Appenzeller Bauern wegen dem eher rauen Klima kaum Kartoffeln anbauen, trägt der Appenzeller Bauernverband bei zur Riesenrösti. Die Appenzeller Kartoffeln wachsen in grossen Töpfen, verteilt im Vorder- Mittel- und Hinterland und an Orten, wo sich Menschen bewegen und sich Zeit nehmen zum Geniessen. Eine Informationstafel lädt zum genaueren Hinschauen ein und via QR-Code wird Wissen vermittelt. Gepflegt von ihren Gastgebern haben die Knollen nun Zeit zum Gedeihen, damit sie am 19. September als Bio-Kartoffeln im Rahmen der 125-Jahr-Feier des Schweizer Bauernverbandes zur Riesenrösti beitragen.

Standorte der Weltrekord-Kartoffeln im Kanton AR

Rest. Sitz, Schwellbrunn; Rest. Buechsachen Herisau; Urnäser Käserei, Urnäsch; Schaukäserei Schwägalp; Hofladen Mühltoberhof, Teufen; Rest. Hohe Buche, Bühler; Rest. Unterer Gäbris, Gais; Rest. Sommersberg, Gais; Bäsebeiz Grauenstein, Walzenhausen; Café Im Glück, Heiden; Hängebrücke Grub, beim ehem. Bürgerheim

Fotos



Kartoffeltopf und Lockpfosten bei der Schaukäserei Schwägalp



Kartoffeltopf auf dem Sitz in Schwellbrunn

Tipp: Hier sind alle Standorte schweizweit zu sehen <https://hier-waechst-ein-weltrekord.ch/de/>

Zur Karte nach unten scrollen, diese vergrößern, dann sieht man alle Standorte mit Foto.

Text und Bild: Hansjürg Hörler, Mitglied Kommission für Öffentlichkeitsarbeit des BVAR